

Patenschaft STOLPERSTEINE

Seit Jahresbeginn 2008 nimmt die Stadt Hofheim an dem Projekt STOLPERSTEINE teil. Sie sollen in Hofheim und den Stadtteilen an die jüdischen Einwohner/Innen erinnern, die in der Zeit des Nationalsozialismus fliehen mussten oder in Konzentrationslagern ermordet wurden. Die Steine werden von dem Künstler Gunter Demnig mit Messingtafeln versehen, auf denen Name, Geburts- und Sterbe- oder Ermordungsdatum eingeschlagen sind. Die Steine werden jeweils in die Bürgersteige vor dem letzten freiwilligen Wohnort eingelassen. Die erste Verlegung fand am 22. April 2008 in Hofheim statt.

Für die einzelnen Steine (insgesamt 84) können von den Hofheimer Bürgern und Bürgerinnen aber auch auswärtigen Personen Patenschaften zum Betrag von je 95,- € übernommen werden.

Jüdische Familien wohnten in: Hofheim Kernstadt, Marxheim, Diedenbergen, Langenhain und Wallau.

Es können noch Patenschaften für Steine in **Wallau** übernommen werden.

Bei Fragen zu dem Erinnerungsprojekt STOLPERSTEINE wenden Sie sich bitte an das Stadtarchiv, Tel.: 06192/966 550 (Frau Schlecker oder Frau Gellert-Benner), oder e-mail: stadtarchiv@hofheim.de

Anmeldung für eine Patenschaft STOLPERSTEINE

Die Übernahme einer Patenschaft für einen Stolperstein in Hofheim oder einem der Stadtteile erfolgt durch:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ e-mail: _____

Unterschrift _____

Bitte die ausgefüllten Formulare an das Stadtarchiv schicken, oder im Stadtmuseum oder im Bürgerbüro abgeben, damit es an das Stadtarchiv weitergeleitet werden kann! Danke!

Sie erhalten vom Stadtarchiv eine Patenschaftsbestätigung und nach der Verlegung des Steines eine Rechnung über 95,-€ pro Stein.